

# Handbuch Erbgemeinschaft

Bearbeitet von

Herausgegeben von Dr. Hans-Peter Wetzel, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht und Fachanwalt für Steuerrecht, Dr. Felix Odersky, Notar, und Dr. Hellmut Götz, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und Steuerberater, Bearbeitet von Dr. Michael Bernauer, LL.M., Notar, Dr. Gianna Burret, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Steuerrecht, Jan Holtmeyer, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht, Familienrecht und Steuerrecht, Burkhard Kolb, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht und Familienrecht, Dr. Daniel Kollmeyer, Rechtsanwalt, Karin Raude, Notarassessorin, Dr. Wolfram Schneeweiß, LL.M., Notar, Holger Siebert, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, Jutta Sieverdingbeck-Lewers, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Erbrecht und Agrarrecht und Notarin, Dr. Judith Ulshöfer, Notarassessorin

1. Auflage 2019. Buch. XLIX, 723 S. Hardcover (In Leinen)

ISBN 978 3 406 72320 9

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

Gewicht: 1384 g

[Recht > Zivilrecht > Erbrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of varying sizes. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Wetzel/Odersky/Götz (Hrsg.)  
Handbuch Erbgemeinschaft

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Handbuch Erbengemeinschaft

Herausgegeben  
von

**Dr. Hans-Peter Wetzel**

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht und Fachanwalt für Steuerrecht in Überlingen

**Dr. Felix Odersky**

Notar in Dachau

und

**Dr. Hellmut Götz**

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und Steuerberater in Freiburg

Bearbeitet von:

*Dr. Michael Bernauer LL. M.*, Notar in Hof; *Dr. Gianna Burret*, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Steuerrecht in Freiburg; *Dr. Hellmut Götz*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und Steuerberater in Freiburg; *Jan Holtmeyer*, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht, Familienrecht und Steuerrecht in Leipzig; *Burkhard Kolb*, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht und Familienrecht in Ravensburg; *Dr. Daniel Kollmeyer*, Rechtsanwalt in Gütersloh; *Dr. Felix Odersky*, Notar in Dachau; *Karin Raude*, Notarassessorin in Köln; *Dr. Wolfram Schneeweiß LL. M.*, Notar in München; *Holger Siebert*, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht in Berlin; *Jutta Sieverdingbeck-Lewers*, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Erbrecht und Agrarrecht und Notarin in Münster; *Dr. Judith Ulshöfer*, Notarassessorin Ludwigshafen am Rhein; *Dr. Hans-Peter Wetzel*, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht in Überlingen

2019



C.H. BECK

Zitiervorschlag: Wetzel/Odersky/Götz Erbgemeinschaft-HdB/*Bearbeiter* § ... Rn. ...

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 72320 9

© 2019 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Kösel GmbH & Co. KG  
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell

Satz: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)

Umschlaggestaltung: Ralph Zimmermann – Bureau Parapluie

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Erben und Vererben hat „Konjunktur“. Mit dem immer größer werdenden Umfang der Vermögenswerte, die auf die sogenannte Erbengeneration übergehen, und der fortschreitenden Individualisierung der Gesellschaft unter Auflösung traditioneller Familienmodelle nehmen auch die Streitigkeiten zwischen Angehörigen nach dem Erbfall zu. Dabei treten auch zunehmend unterschiedliche Interessenlagen innerhalb von Erbengemeinschaften auf, die als Gesamthandsgemeinschaft aber in vielen Fragen Einigkeit unter den Erben voraussetzen, und für die gesetzlich teilweise nur schwer zu verstehende und handzuhabende Regeln für die Verwaltung und Auseinandersetzung vorgesehen sind. Potentielle Streitigkeiten zwischen mehreren Erben machen künftigen Erblässern Sorge und erhöhen nach dem Erbfall den Beratungsbedarf der Miterben. Schließlich begegnen sich in der Erbengemeinschaft nicht nur das Erbrecht und das gesamte BGB, vielmehr außerdem das Gesellschafts-, Steuer- und das Sozialrecht.

Vor diesem Hintergrund entstand das Vorhaben, neben den schon lange verfügbaren Handbüchern zu anderen erbrechtlichen „Spezialthemen“ wie der Testamentsgestaltung, dem Pflichtteilsrecht und der Testamentsvollstreckung ein spezielles Themenbuch zur Erbengemeinschaft zu entwickeln. Wie alle Handbücher soll es dem beratenden Rechtsanwalt, Notar und Steuerberater sowohl schnelle Lösungsansätze für spezifische Fragen als auch eine umfassende Einarbeitung in bestimmte Problembereiche im Zusammenhang mit Erbengemeinschaften ermöglichen. Die Themenbreite des Buches reicht dabei zeitlich von der Beratung vor dem Erbfall – insbesondere im Hinblick auf die Vermeidung von späteren Streitigkeiten zwischen Miterben – bis zur endgültigen Beendigung der Gemeinschaft. Inhaltlich werden neben typischen Schwerpunkten wie der Verwaltung und der Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft auch die besonderen „Schnittstellen“ z. B. zum Familien-, Unternehmens- und Landwirtschaftsrecht behandelt. Und da das Zivilrecht in der beratenden Praxis kaum mehr ohne die Berücksichtigung der jeweiligen steuerrechtlichen Implikationen anwendbar ist, liegt ein weiterer Schwerpunkt des Handbuchs darin, auch jeweils die steuerrechtlichen Bezüge der einzelnen Themenkreise aufzuzeigen.

Das Buch lebt aber nicht nur von der Bandbreite der Themen sondern auch von der Vielfalt der Autoren aus Anwaltschaft und Notariat, alles Spezialisten in ihrem Bereich. Dafür dass sie neben ihrer beruflichen Tätigkeit die Zeit für diese Arbeit gefunden haben, gilt unser besonderer Dank, wie natürlich auch dem Lektorat und den Mitarbeitern im Verlag für ihren großen Einsatz.

Wir hoffen, dass das Handbuch Ihre Erwartungen erfüllt, wobei uns Anregungen zur Verbesserung natürlich stets willkommen sind.

München im April 2019

Hans-Peter Wetzel  
Felix Odersky  
Hellmut Götz

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Bearbeiterverzeichnis .....	XLI
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....	XLIII
 <b>Teil A. Bedeutung, Entstehung, Rechtsnatur und Gegenstand</b>	
§ 1 Bedeutung .....	1
§ 2 Entstehung und Ende der Erbengemeinschaft .....	2
§ 3 Rechtsnatur .....	4
§ 4 Gegenstand der Erbengemeinschaft .....	8
§ 5 Steuern .....	9
 <b>Teil B. Haftung und Haftungsbegrenzung der Miterben</b>	
§ 6 Haftung für Nachlassverbindlichkeiten nach der Teilung .....	19
§ 7 Steuerliche Pflichten der Miterben .....	30
§ 8 Steuerliche Pflichten bei Schwarzgeld im Nachlass .....	38
 <b>Teil C. Verfügungen der Miterben</b>	
§ 9 Verfügung über den Anteil am gesamten Nachlass, § 2033 Abs. 1 BGB .....	49
§ 10 Vorkaufsrecht der Miterben, §§ 2034 ff. BGB .....	94
§ 11 Verfügung über Nachlassgegenstände, §§ 2033 Abs. 2, 2040 Abs. 1 BGB .....	122
§ 12 Steuerliche Folgen von Verfügungen der Miterben .....	136
 <b>Teil D. Minderjährige und Betreute in der Erbengemeinschaft</b>	
§ 13 Grundsätzliches .....	143
§ 14 Annahme und Ausschlagung .....	148
§ 15 Veräußerung und Verwaltung des Erbanteils .....	169
§ 16 Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft .....	180
§ 17 Vermeidungsstrategien und Regelungsmöglichkeiten .....	187
 <b>Teil E. Unternehmerisches Vermögen in der Erbengemeinschaft</b>	
§ 18 Grundsätzliches: Zivilrechtliche Auswirkungen des Erbfalls .....	199
§ 19 Einzelunternehmen .....	216
§ 20 Personengesellschaften .....	231
§ 21 Kapitalgesellschaften .....	246
§ 22 Steuerliche Besonderheiten bei unternehmerischem Vermögen .....	256
 <b>Teil F. Die Verwaltung der Erbengemeinschaft</b>	
§ 23 Grundsätzliches .....	275
§ 24 Ordnungsgemäße Verwaltung, § 2038 BGB .....	280
§ 25 Außerordentliche Verwaltung, § 2038 Abs. 1 S. 2 Hs. 1 .....	294
§ 26 Notverwaltung, § 2038 Abs. 1 S. 2 Hs. 2 .....	299
§ 27 Ausschluss der Erben von der Verwaltung .....	303
	VII



## Inhaltsübersicht

---

	Seite
§ 28 Auskunft und Rechnungslegung .....	305
§ 29 Nachlassforderungen, §§ 2039, 2040 Abs. 2 BGB .....	313
§ 30 Surrogation von Rechten und Gegenständen, § 2041 BGB .....	320
§ 31 Testamentsvollstreckung in der Erbengemeinschaft .....	327
§ 32 Laufende Besteuerung der Erbengemeinschaft .....	349
<b>Teil G. Auseinandersetzung</b>	
§ 33 Grundsätzliches .....	359
§ 34 Recht auf Auseinandersetzung .....	362
§ 35 Teilungsreife .....	365
§ 36 Nachlassverbindlichkeiten .....	371
§ 37 Ausgleichung von lebzeitigen Zuwendungen des Erblassers .....	392
§ 38 Ansprüche nach § 2287 BGB innerhalb der Erbengemeinschaft .....	423
§ 39 Auseinandersetzungsmöglichkeiten .....	426
§ 40 Haftung und Haftungsbegrenzungsmöglichkeiten vor der Teilung .....	472
§ 41 Steuern bei Erbauseinandersetzung .....	523
§ 42 Verjährung .....	543
<b>Teil H. Erbengemeinschaft und ausländisches Recht</b>	
§ 43 Erbengemeinschaft mit Auslandsberührung .....	551
§ 44 Erbengemeinschaften nach ausländischem Recht .....	583
<b>Teil I. Landwirtschaftliches Erbrecht</b>	
§ 45 Landwirtschaftliches Erbrecht .....	591
<b>Teil J. Vermeidung der Erbengemeinschaft und der streitigen Auseinandersetzung</b>	
§ 46 Grundsätzliches .....	629
§ 47 Lebzeitige Übertragung .....	631
§ 48 Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall .....	640
§ 49 Letztwillige Verfügungen .....	645
§ 50 Pflichtteilsverzicht .....	654
§ 51 Schiedsgerichtsklauseln und -vereinbarungen .....	659
§ 52 Testamentsvollstreckung .....	666
§ 53 Stiftung .....	680

## Inhaltsverzeichnis

### Teil A. Bedeutung, Entstehung, Rechtsnatur und Gegenstand

	Seite
§ 1 Bedeutung .....	1
§ 2 Entstehung und Ende der Erbengemeinschaft .....	2
I. Entstehung .....	2
II. Ende .....	3
§ 3 Rechtsnatur .....	4
I. Allgemeines .....	4
II. Erbengemeinschaft als Gesamthandsgemeinschaft .....	5
III. Selbständigkeit des Gesamthandvermögens .....	5
1. Allgemeines .....	5
2. Sonderfälle .....	6
§ 4 Gegenstand der Erbengemeinschaft .....	8
§ 5 Steuern .....	9
I. Erbschaftsteuer .....	9
1. Persönliche Steuerpflicht der Miterben .....	9
a) Sachliche Steuerpflicht .....	9
b) Voraussetzungen der persönlichen Steuerpflicht .....	9
c) Freibeträge, Steuerbefreiungen .....	10
2. Im Ausland lebender Erblasser bzw. Erben .....	11
3. Auslandsvermögen im Nachlass .....	12
a) Beschränkte Steuerpflicht .....	12
b) Erweitert beschränkte Steuerpflicht .....	13
c) Ausländische Erbschaftsteuer .....	14
II. Einkommensteuer .....	15
1. Persönliche Steuerpflicht .....	15
a) Ebene der Erbengemeinschaft .....	15
b) Ebene der Miterben .....	15
2. Im Ausland lebende Erben/Miterben .....	15
a) Beschränkte Steuerpflicht .....	15
b) Erweitert beschränkte Steuerpflicht .....	16
c) Besonderheiten bei Vorliegen eines DBA .....	17
d) Besonderheiten, wenn zum Nachlass ein Personengesellschaftsanteil gehört .....	17

### Teil B. Haftung und Haftungsbegrenzung der Miterben

§ 6 Haftung für Nachlassverbindlichkeiten nach der Teilung .....	19
I. Grundsätzliches .....	20
1. Verschärfte Haftung nach Teilung .....	20
2. Teilung .....	20
3. Gebot der Gläubigerbefriedigung vor Teilung .....	20
II. Nachlassverbindlichkeiten nach Teilung .....	21
III. Haftungsmasse .....	21
IV. Miterben als Gesamtschuldner .....	22

## Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
V. Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung .....	22
1. Vor Teilung erworbene Einreden .....	22
2. Erwerb der allgemeinen Haftungsbeschränkungen nach Teilung .....	23
a) Die Einreden der §§ 1973, 1974, 1989 BGB .....	23
b) Die Einreden der §§ 1990, 1992 BGB .....	23
c) Nachlassverwaltung nach der Teilung .....	23
d) Nachlassinsolvenz nach Teilung und Wiederaufleben der beschränkten Erbenhaftung gemäß § 2059 Abs. 1 BGB .....	24
3. Die speziellen Einwendungen nach Teilung, §§ 2060, 2061 BGB .....	24
a) Teilschuldnerische Haftung .....	24
b) Die allgemeinen Voraussetzungen der §§ 2060, 2061 BGB .....	25
c) Die speziellen Voraussetzungen des § 2060 BGB .....	25
aa) Ausschluss des Gläubigers im Aufgebotsverfahren nach §§ 1970 ff., § 2060 Nr. 1 BGB .....	26
bb) Verschweigung, §§ 1974, 2060 Nr. 2 BGB .....	26
cc) Nachlassinsolvenzverfahren, § 2060 Nr. 3 BGB .....	26
d) Die speziellen Voraussetzungen des § 2061 BGB .....	27
VI. Haftungsverhältnisse in besonderen Fällen .....	28
1. Übernahme aller Erbteile durch einen Miterben .....	28
2. Zusammenfallen von beschränkter und teilschuldnerischer Haftung ...	28
3. Der Miterbe als Pflichtteilsberechtigter .....	29
4. Der Miterbe als Nachlassgläubiger .....	29
5. Innenausgleich zwischen den Miterben gemäß § 426 BGB .....	29
§ 7 Steuerliche Pflichten der Miterben .....	30
I. Übergang des Steuerschuldverhältnisses auf die Miterben .....	30
1. Rechtsnachfolge im Steuerrecht .....	30
a) Grundsätze .....	30
b) Die Gesamtrechtsnachfolge im Steuerrecht .....	31
c) Inanspruchnahme für Steuerschulden des Erblassers .....	32
d) Sichtung des Nachlasses .....	32
e) Kenntniserlangung von steuerlichen Verfehlungen des Erblassers ...	33
2. Inanspruchnahme der Miterben durch Haftungsbescheid .....	33
a) Grundsätze .....	33
b) Folgen für die Erben .....	33
3. Risiken aufgrund verdeckter Gewinnausschüttungen .....	34
a) Grundsätze .....	34
b) Folgen für die Erben .....	34
II. Erklärungspflichten für den Erblasser .....	34
1. Einkommensteuer .....	34
a) Erklärungspflichten für das Jahr des Ablebens .....	34
b) Erklärungspflichten für frühere Jahre .....	35
c) Verstoß gegen Berichtungspflichten .....	35
2. Andere Steuerarten .....	36
a) Schenkungsteuer .....	36
b) Umsatzsteuer, Lohnsteuer .....	36
III. Eigene Erklärungspflichten des Miterben .....	36
1. Grundsatz .....	36
2. Besonderheiten für den überlebenden Ehegatten .....	37
§ 8 Steuerliche Pflichten bei Schwarzgeld im Nachlass .....	38
I. Nacherklärungspflichtige Sachverhalte .....	39
1. Betroffene Sachverhalte .....	39
2. Beginn der Anzeigepflicht .....	39

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
3. Rücktritt nach § 24 StGB .....	40
4. Kenntniserlangung von Schwarzgeld/-konten ua .....	40
a) Grundsatz der Berichtigungspflicht .....	40
b) Folgen der Berichtigungspflicht für Miterben .....	41
c) Anforderungen an die Berichtigungsanzeige .....	42
d) Rechtsfolge einer Verletzung der Pflicht zur Abgabe der Berichtigungsanzeige .....	43
II. Kenntniserlangung nach Jahren .....	43
1. Festsetzungsverjährung Einkommensteuer .....	43
2. Festsetzungsverjährung ErbStG .....	44
III. Selbstanzeige nach § 371 AO .....	45
1. Selbstanzeigebehandlung .....	45
2. Fristberechnung nach § 371 Abs. 1 S. 2 AO .....	45
3. Beginn der Rückrechnung .....	46
4. Vorliegen einer Straftat .....	46
5. Strafrechtliche Verjährungsfristen .....	47
6. Koordiniertes Vorgehen der Miterben .....	47
7. Fristgerechte Nachentrichtung durch die Miterben .....	48
<b>Teil C. Verfügungen der Miterben</b>	
§ 9 Verfügung über den Anteil am gesamten Nachlass, § 2033 Abs. 1 BGB .....	49
I. Grundsätzliches .....	51
1. Normzweck .....	51
2. § 2033 Abs. 1 S. 1 BGB als zwingendes Recht .....	52
3. Systematische Einordnung; zugrundeliegende Verpflichtungsgeschäfte .....	53
II. Allgemeines zu Verfügungen über den Erbteil und deren Voraussetzungen .....	53
1. Verfügungsgegenstand .....	53
a) Erbteil .....	53
b) Bruchteil eines Erbteils .....	54
c) Anteil an einzelnen Nachlassgegenständen .....	54
d) Anspruch auf Auseinandersetzungsguthaben .....	54
e) Nacherbenanwartschaftsrecht .....	54
2. Verfügungsberechtigung .....	54
a) Miterbe .....	54
b) Gesamtrechtsnachfolger des Miterben .....	54
c) Erbteilserwerber .....	55
d) Mitvor- und Mitnacherbe .....	55
e) Scheinerbe .....	55
3. Verfügung .....	56
a) Verfügungsbegriff .....	56
b) Form der Verfügung .....	56
aa) Notarielle Beurkundung .....	56
bb) Beurkundung der Erbteilsübertragung auch ohne Urkunde über Grundgeschäft? .....	56
cc) Form der Vollmacht .....	57
c) Verfügungsbeschränkungen .....	57
aa) Nachlassinsolvenzverfahren, § 2060 Nr. 3 BGB .....	57
bb) Behördliche Genehmigungen .....	58
cc) Familien- oder betreuungsgerichtliche Genehmigung .....	59
dd) Genehmigung des Ehegatten/Lebenspartners .....	60
ee) Testamentsvollstreckung .....	60
ff) Insolvenzverwaltung .....	61

## Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
III. Erbteilsübertragung, insb. aufgrund eines Erbteilskaufs .....	61
1. Allgemeines .....	61
a) Übertragung des Erbteils als Verfügung über den Erbteil, § 2033 Abs. 1 S. 1 BGB .....	61
b) Zugrundeliegendes Verpflichtungsgeschäft .....	61
aa) Erbteilskaufvertrag .....	61
bb) Sonstige Verpflichtungsgeschäfte .....	61
2. Form des Erbteilskaufvertrages, § 2371 BGB .....	61
3. Sicherung von Leistung und Gegenleistung beim Erbteilskauf- vertrag .....	62
a) Unvermeidbare Risiken des Käufers .....	62
aa) Keine Möglichkeit des gutgläubigen lastenfremen Erwerbs .....	62
bb) Zusammensetzung des Nachlasses .....	63
cc) Hinweis des Notars .....	64
b) Vermeidbare Risiken; Gestaltungsmöglichkeiten .....	64
aa) Grundsätzliches .....	64
bb) Genehmigungen; Miterbenvorkaufsrecht .....	65
cc) Gestaltungsmöglichkeiten .....	66
(1) Getrennte Beurkundung von Erbteilskaufvertrag und Erb- teilsübertragung .....	66
(2) Schubladengenehmigung .....	66
(3) Auflösend bedingte Erbteilsübertragung .....	67
(4) Aufschiebend bedingte Erbteilsübertragung .....	70
(5) Abwicklung über Notaranderkonto .....	72
4. Vorkaufsrechte, Genehmigungen und Anzeigepflicht beim Erbteils- kaufvertrag .....	74
a) Vorkaufsrecht der Miterben, § 2034 BGB .....	74
b) Vorkaufsrechte bezüglich einzelner Nachlassgegenstände .....	74
c) Genehmigungen .....	74
d) Anzeige an das Nachlassgericht, § 2384 BGB .....	74
5. Sonstiger wesentlicher Inhalt eines Erbteilskaufvertrages .....	75
a) Erfüllung, Verschaffungspflicht des Verkäufers .....	75
b) Haftung des Verkäufers für Sach- und Rechtsmängel .....	75
aa) Rechtsmängel .....	76
bb) Sachmängel .....	76
c) Übergang von Nutzungen, Lasten und Gefahr .....	76
d) Haftung gegenüber Nachlassgläubigern .....	77
6. Rechtsfolgen der Erbteilsübertragung .....	77
a) Rechtsstellung des übertragenden Miterben .....	77
b) Rechtsstellung des Erwerbers .....	78
c) Grundbuchberichtigung .....	78
IV. Nießbrauch am Erbteil .....	79
1. Unterschied zwischen Nießbrauch an einem Erbteil und Nießbrauch an einer Erbschaft .....	79
a) Beispiel: „Württembergisches Modell“ .....	79
b) Nießbrauch an einer Erbschaft .....	79
c) Nießbrauch am Erbteil .....	80
2. Bestellung des Nießbrauchs .....	81
3. Rechtsstellung des Nießbrauchers .....	81
V. Pfandrecht am Erbteil .....	82
1. Bestellung des Pfandrechts .....	82
2. Rechtsfolgen .....	82
a) Rechtsstellung des Pfandgläubigers .....	82

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
b) Relatives Verfügungsverbot zugunsten des Pfandgläubigers hinsichtlich einzelner Nachlassgegenstände .....	83
c) Eintragung des Pfandrechts am Erbteil im Grundbuch .....	83
d) Pfandrecht und Testamentsvollstreckung .....	83
e) Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft .....	83
f) Verwertung des Pfandrechts .....	84
VI. Zwangsvollstreckung in den Erbteil .....	84
1. Pfändbarkeit des Erbteils .....	84
a) Erbteil als Pfändungsobjekt .....	84
b) Zeitraum der Pfändbarkeit .....	84
c) Exkurs: Gleichzeitige Pfändung des Pflichtteilsanspruchs .....	84
2. Voraussetzungen der Pfändung .....	85
a) Allgemeines .....	85
b) Antrag .....	85
c) Zuständigkeit .....	86
3. Pfändungsbeschluss .....	86
a) Inhalt .....	86
b) Zustellung des Pfändungsbeschlusses .....	87
4. Rechtsfolgen der Pfändung .....	87
a) Verstrickung .....	87
b) Pfändungspfandrecht .....	88
aa) Inhalt des Pfändungspfandrechts .....	88
bb) Umfang des Pfändungspfandrechts .....	88
cc) Rechte des Pfandgläubigers .....	88
dd) Relatives Verfügungsverbot zugunsten des Pfandgläubigers hinsichtlich einzelner Nachlassgegenstände .....	88
ee) Eintragung im Grundbuch .....	89
ff) Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft .....	90
ee) Kein Verfügungsrecht des Pfandgläubigers bezüglich einzelner Nachlassgegenstände .....	90
5. Verwertung des Erbteils .....	91
a) Überweisung zur Einziehung, §§ 859, 857 Abs. 1, 835 Abs. 1 Alt. 1 ZPO .....	91
aa) Überweisungsbeschluss .....	91
bb) Rechtsfolgen .....	91
(1) Einvernehmliche Auseinandersetzung .....	91
(2) Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft gemäß den §§ 2042 ff. BGB .....	91
(3) Vermittlung der Auseinandersetzung gemäß den §§ 363 ff. FamFG .....	92
(4) Verkauf des gepfändeten Erbteils? .....	92
(5) Nach der Auseinandersetzung .....	92
b) Anderweitige Verwertung, §§ 859, 857 Abs. 5, 844 ZPO .....	93
§ 10 Vorkaufsrecht der Miterben, §§ 2034 ff. BGB .....	94
I. Allgemeines .....	95
1. Normzweck .....	95
2. Rechtsnatur des Vorkaufsrechts .....	95
3. Analoge Anwendung der §§ 463 ff. BGB .....	96
4. Belehrungspflicht des Notars .....	96
II. Zum Begriff des „Miterben“ in § 2034 BGB .....	97
III. Voraussetzungen des Vorkaufsrechts .....	97
1. Wirksamer Kaufvertrag .....	98
a) Kaufvertrag .....	98

## Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
b) Wirksamkeit des Kaufvertrages .....	99
aa) Nichtigkeit .....	99
bb) Schwebende Unwirksamkeit .....	100
cc) Aufschiebende/auflösende .....	100
dd) Anfechtung .....	100
ee) Rücktritt; Aufhebungsvertrag; Störung der Geschäftsgrundlage .....	101
ff) Analoge Anwendung des § 465 BGB .....	102
2. Erbteil als Gegenstand des Kaufvertrages .....	102
3. Miterbe als Verkäufer .....	102
4. Dritter als Käufer .....	103
IV. Vorkaufsberechtigung .....	104
1. Miterbe als Vorkaufsberechtigter .....	104
2. Gemeinschaftliche Ausübung des Vorkaufsrechts .....	105
3. Unübertragbarkeit, aber Vererblichkeit des Vorkaufsrechts .....	105
a) Unübertragbarkeit .....	105
b) Vererblichkeit .....	105
4. Ausübung des Vorkaufsrechts durch den Testamentsvollstrecker .....	105
V. Ausübung des Vorkaufsrechts .....	105
1. Ausübungserklärung gegenüber dem verkaufenden Miterben .....	105
2. Gemeinschaftliche Ausübung des Vorkaufsrechts .....	106
3. Frist zur Ausübung, § 2034 Abs. 2 S. 1 BGB .....	108
a) Frist des § 2034 Abs. 2 S. 1 BGB als Ausschlussfrist .....	108
b) Empfang der Mitteilung als fristauslösendes Ereignis .....	108
VI. Rechtsfolgen .....	110
1. Verhältnis zwischen dem verkaufenden Miterben und dem das Vorkaufsrecht ausübenden Miterben .....	110
2. Verhältnis zwischen dem verkaufenden Miterben und dem Drittkäufer .....	112
3. Verhältnis zwischen dem das Vorkaufsrecht ausübenden Miterben und dem Drittkäufer .....	113
VII. Sonderfall des § 2035 BGB .....	114
1. Allgemeines .....	114
2. Voraussetzungen der Ausübung des Vorkaufsrechts im Fall des § 2035 BGB .....	114
a) Übertragung auf den Käufer .....	114
b) Ausübungserklärung gegenüber dem Käufer .....	114
c) Frist zur Ausübung, § 2034 Abs. 2 S. 1 BGB .....	114
d) Benachrichtigungspflicht, § 2035 Abs. 2 BGB .....	114
3. Rechtsfolgen .....	115
a) Verhältnis zwischen dem das Vorkaufsrecht ausübenden Miterben und dem Drittkäufer .....	115
aa) Gesetzliches Schuldverhältnis .....	115
bb) Rechte und Pflichten aus dem Schuldverhältnis .....	116
b) Verhältnis zwischen dem verkaufenden Miterben und dem Drittkäufer .....	117
c) Verhältnis zwischen dem verkaufenden Miterben und dem das Vorkaufsrecht ausübenden Miterben .....	117
4. Analoge Anwendung des § 2035 BGB: Übertragung vor Ausübung .....	117
VIII. Haftungsbefreiung des Käufers gegenüber Nachlassgläubigern, § 2036 BGB .....	118
IX. Sonderfall des § 2037 BGB .....	119
1. Allgemeines .....	119
2. Tatbestand .....	120

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
3. Ausübung des Vorkaufsrechts, §§ 2037, 2035 BGB .....	120
4. Analoge Anwendung der §§ 2037, 2035 BGB .....	120
5. Haftungsbefreiung des Erwerbers, §§ 2037, 2036 BGB .....	121
X. Erlöschen des Vorkaufsrechts .....	121
§ 11 Verfügung über Nachlassgegenstände, §§ 2033 Abs. 2, 2040 Abs. 1 BGB .....	122
I. Grundsätzliches .....	122
1. Keine Verfügung über den Anteil an einzelnen Nachlassgegenständen, § 2033 Abs. 2 BGB .....	122
a) Grundlagen .....	122
b) Verpflichtungsgeschäfte .....	123
c) Gutgläubiger Erwerb eines Nachlassgegenstandes vom Miterben ....	123
2. Verhältnis von § 2040 Abs. 1 BGB zu § 2038 BGB .....	123
a) Problemaufriss .....	123
b) Innenverhältnis .....	124
c) Außenverhältnis .....	124
aa) Verhältnis von § 2040 Abs. 1 BGB zu § 2038 Abs. 1 S. 1 BGB ..	125
bb) Verhältnis von § 2040 Abs. 1 BGB zu § 2038 Abs. 1 S. 2 Hs. 2 BGB (Notverwaltungsmaßnahmen) .....	125
cc) Verhältnis von § 2040 Abs. 1 BGB zu § 2038 Abs. 1 S. 2 Hs. 1 BGB (ordentliche Verwaltung) .....	125
(1) Herrschende Auffassung .....	125
(2) Gegenauffassung .....	125
(3) Ältere Rechtsprechung des BGH .....	125
(4) Urteil des BGH vom 28.4.2006 .....	126
(5) Urteil des BGH vom 11.11.2009 .....	127
(6) Weitere Entwicklung der Rechtsprechung .....	128
(7) „Erforderlichkeit“ der ordnungsgemäßen Verwaltungs- maßnahme als zusätzliche Voraussetzung einer wirksamen Mehrheitsverfügung? .....	129
(8) Grundbuch .....	130
II. Verfügung über Nachlassgegenstände .....	130
1. Verfügungsgegenstand .....	130
2. Verfügung .....	131
a) Verfügungsbegriff .....	131
b) Beispiele .....	131
III. Gemeinschaftlichkeit der Verfügung .....	131
1. Allgemeines .....	131
2. Stellvertretung; vorherige und nachträgliche Zustimmung .....	132
3. Checkliste zu Verfügungen der Erbengemeinschaft .....	133
IV. Verfügungen gegenüber der Erbengemeinschaft .....	134
§ 12 Steuerliche Folgen von Verfügungen der Miterben .....	136
I. Verfügung über den Anteil am gesamten Nachlass (Erbteil) .....	136
1. Grundsätze .....	136
2. Einkommensteuer .....	136
a) Zum Nachlass gehört Betriebsvermögen .....	136
aa) Unentgeltliche Übertragung eines Erbteils .....	136
bb) Entgeltliche Übertragung eines Erbteils .....	137
b) Zum Nachlass gehört Privatvermögen .....	137
aa) Unentgeltliche Übertragung eines Erbteils .....	137
bb) Entgeltliche Übertragung eines Erbteils .....	137



## Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
c) Zum Nachlass gehört Betriebsvermögen und Privatvermögen (sog. Mischnachlass) .....	138
aa) Unentgeltliche Übertragung eines Erbteils .....	138
bb) Entgeltliche Übertragung eines Erbteils .....	138
3. Erbschaftsteuer .....	138
a) Unentgeltliche Übertragung eines Erbteils .....	138
b) Entgeltliche Übertragung eines Erbteils .....	138
4. Grunderwerbsteuer .....	139
II. Verfügung über einzelne Nachlassgegenstände .....	139
1. Entgeltliche Verfügung .....	139
a) Einkommensteuer .....	139
b) Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer .....	140
2. Unentgeltliche Verfügung .....	140
3. Nutzungsentscheidungen bzgl. eines einzelnen Nachlassgegenstandes ..	140
a) Ausgangslage .....	140
b) Einkommensteuer .....	140
c) Erbschaftsteuer .....	141
<b>Teil D. Minderjährige und Betreute in der Erbengemeinschaft</b>	
§ 13 Grundsätzliches .....	143
I. Relevanz .....	143
II. Grundsätzliches zur Minderjährigkeit .....	143
1. Minderjährigenschutz durch Inventarisierungspflicht .....	144
2. Minderjährigenschutz durch Haftungsbeschränkung .....	144
III. Grundsätzliches zur Betreuung .....	145
1. Betreuung und Geschäftsfähigkeit .....	145
2. Der Aufgabenkreis des Betreuers .....	146
IV. Unterschiede zwischen Minderjährigen und Betreuten in der Erbengemeinschaft .....	146
§ 14 Annahme und Ausschlagung .....	148
I. Grundsätzliches .....	148
1. Besonderheiten bei der Betreuung: Zuständigkeit des Betreuers; Aufgabenbereich .....	149
2. Besonderheiten bei der Minderjährigkeit: die Genehmigungsfreiheit nach § 1643 BGB .....	150
3. Exkurs: Die Ausschlagung für den nasciturus .....	153
4. Exkurs: Die Ausschlagung bei nachträglicher Vaterschaftsanerkennung oder -feststellung .....	153
II. Verfahrensfragen: der Weg zur Genehmigung der Ausschlagung .....	154
1. Zuständigkeit .....	154
2. Beginn der Ausschlagungsfrist .....	154
3. Hemmung der Ausschlagungsfrist .....	155
4. Das Genehmigungsverfahren .....	156
5. Die Weiterleitung der Genehmigung .....	157
6. Rechtsbehelfe .....	158
7. Formfragen .....	158
8. Sondersituationen .....	159
9. Formulierungsmuster .....	160
III. Materiell-rechtlicher Maßstab für die Entscheidung über die Genehmigung der Ausschlagung .....	164
IV. Exkurs: Pflicht zur Ausschlagung? .....	165
V. Besonderheiten bei der Annahme und Ausschlagung von Vermächtnissen ..	166
VI. Exkurs: Erbscheinsantrag bei Minderjährigen und Betreuten .....	167

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 15 Veräußerung und Verwaltung des Erbanteils .....	169
I. Erbanteilsveräußerung und -erwerb .....	169
1. Erbanteilsveräußerung .....	169
2. Erbanteilerwerb .....	170
3. Das Vorkaufsrecht nach § 2034 BGB .....	171
4. Sonderfall: Abschichtung .....	172
II. Verwaltung des Nachlasses .....	174
1. Die Beschlussfassung im Innenverhältnis .....	174
a) Ordnungsgemäße Verwaltung .....	174
b) Notverwaltungsmaßnahmen .....	175
c) Außerordentliche Verwaltungsmaßnahmen .....	176
2. Die Umsetzung im Außenverhältnis .....	176
a) Vertretung der Erbengemeinschaft im Außenverhältnis beim Vertragsschluss .....	176
b) Handeln beim Verfügungsgeschäft .....	177
3. Sonderfall: Einziehung von Forderungen .....	177
4. Erfüllung von Vermächtnissen und anderen Ansprüchen .....	178
5. Inhaltliche Vorgaben .....	178
§ 16 Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft .....	180
I. Erfüllung einer Teilungsanordnung .....	180
II. Teilung nach dem Gesetz .....	181
III. Vereinbarung über die Teilung .....	182
1. Vertretungsbefugnis .....	182
2. § 1822 Nr. 2 BGB: Genehmigungspflicht außer für Eltern .....	183
IV. Teilerbauseinandersetzung .....	183
V. Die „verkappte“ Erbauseinandersetzung beim Verkauf von Nachlassge- genständen .....	184
VI. Sonderfälle der Teilung .....	185
VII. Aufschub der Auseinandersetzung .....	186
§ 17 Vermeidungsstrategien und Regelungsmöglichkeiten .....	187
I. Vermeidung durch letztwillige Verfügung .....	187
1. Nichtberücksichtigung .....	187
2. Anordnung von Vermächtnissen .....	188
3. Alleinerbeinsetzung des Minderjährigen oder Betreuten .....	189
4. Anordnung von Testamentsvollstreckung .....	189
5. Anordnung nach § 1638 BGB .....	191
II. Sonstige Vermeidungsstrategien, insbes. Vollmachten .....	191
1. Die trans- bzw. postmortale Vollmacht .....	192
2. Unterschiede zwischen Vollmacht und Testamentsvollstreckung .....	193
3. Sonderproblem: Alleinerbe oder Miterbe als Bevollmächtigter .....	195
4. Widerruf der Vollmacht .....	196
5. Vollmachten als Bestandteil letztwilliger Verfügungen .....	196
<b>Teil E. Unternehmerisches Vermögen in der Erbengemeinschaft</b>	
§ 18 Grundsätzliches: Zivilrechtliche Auswirkungen des Erbfalls .....	199
I. Unternehmenskontinuität .....	200
1. Begriffsdefinition „Unternehmen“/„unternehmerisches Vermögen“ .....	200
2. Vererblichkeit von unternehmerischem Vermögen .....	200
3. Recht zur Firmenfortführung .....	201
4. Vertretung, Vollmachten .....	202

## Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
5. Öffentlich-rechtliche Erlaubnisse .....	203
a) Personenbezogene Erlaubnisse .....	203
b) Unternehmensbezogene Erlaubnisse .....	203
6. Ausnahmen .....	204
a) Rechtsformabhängige Einschränkungen .....	204
aa) Einzelunternehmen .....	204
bb) Gesellschaft bürgerlichen Rechts .....	204
cc) Personenhandelsgesellschaft (oHG, KG) .....	205
dd) Kapitalgesellschaften (GmbH, AG) .....	205
b) Berufsrechtliche Beschränkungen .....	205
aa) Kammerzugehörigkeit .....	205
bb) Handwerksrechtliche Erlaubnisse .....	205
c) Sonderkündigungsrechte .....	206
II. Wechsel des Unternehmensträgers .....	207
1. Erbengemeinschaft als Unternehmensträger .....	207
a) Geschäftsführung .....	208
b) Vertretung .....	208
c) Haftung .....	208
2. Einzelzuordnung des Unternehmens .....	209
a) Zuordnung kraft Anordnung des Erblassers .....	209
b) Zuordnung kraft Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft .....	209
c) Zuordnung kraft Sondererbfolge .....	209
III. Liquidität des Unternehmens .....	209
1. Forderungen und Verbindlichkeiten des Unternehmens .....	209
2. Erbfallbezogene Liquiditätsbelastungen .....	209
a) Abfindung weichender Erben .....	210
b) Pflichtteilslast .....	210
c) Steuerbelastungen .....	210
IV. Alternativen zur Fortführung durch die Erben .....	210
1. Testamentsvollstreckung .....	210
2. Verkauf, Verpachtung .....	211
a) Verkauf .....	211
b) Verpachtung .....	211
3. Betriebsunterbrechung .....	211
4. Betriebsaufgabe .....	211
5. Stiftungsgründung .....	211
V. Beteiligung Dritter am Unternehmen .....	212
1. Nießbrauchsvermächtnis .....	213
2. Dauernde Last/Rentenvermächtnis .....	213
3. Einräumung stiller Beteiligung/Unterbeteiligung .....	213
a) Stille Gesellschaft .....	213
b) Unterbeteiligung .....	213
c) Steuerrecht .....	214
VI. Unternehmensbezogene Anzeigepflichten .....	214
1. Handelsregister .....	214
2. Weitere Meldepflichten .....	214
§ 19 Einzelunternehmen .....	216
I. Vererblichkeit .....	216
1. Gegenstand der Vererbung .....	216
a) Einzelunternehmen als Sachgesamtheit .....	216
b) Betriebsaufspaltung .....	217
2. Ausnahmen von der Vererblichkeit .....	218

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
3. Firmenfortführung .....	219
II. Erbengemeinschaft als neuer Unternehmensträger .....	219
1. Auswirkungen auf Rechtsform des Unternehmens .....	219
a) Originäre Erbengemeinschaft .....	219
b) Veräußerung des Erbteils .....	220
c) Umwandlung in andere Rechtsform .....	221
2. Geschäftsführung .....	223
a) Grundsatz: gemeinschaftliche Verwaltung .....	223
b) Maßnahmen ordnungsgemäßer Verwaltung .....	223
c) Maßnahmen außerordentlicher Verwaltung .....	223
3. Vertretung des Unternehmens .....	223
a) Grundsatz gemeinschaftlicher Vertretung .....	223
b) Fortbestand bisheriger Vertretungsbefugnisse .....	223
c) Vollmachterteilung, Prokura .....	223
4. Haftung .....	224
a) Erbrechtliche Haftung .....	224
b) Handelsrechtliche Haftung .....	224
c) Steuerrechtliche Haftung .....	225
III. Testamentsvollstreckung .....	225
1. Abwicklungsvollstreckung .....	225
2. Dauervollstreckung .....	226
a) Vollmachtlösung .....	226
b) Treuhandlösung .....	226
IV. Handelsregisteranmeldung .....	227
§ 20 Personengesellschaften .....	231
I. Personengesellschaft als Unternehmensträger .....	231
1. Gesellschaft bürgerlichen Rechts .....	232
a) Gesetzliche Grundregel .....	232
b) Vertragliche Regelungsmöglichkeiten .....	232
aa) Fortsetzungsklausel .....	232
bb) Erbrechtliche Nachfolgeklausel .....	234
cc) Gesellschaftsrechtliche Nachfolgeklausel .....	234
dd) Eintrittsklausel .....	235
c) Haftung der Erben .....	235
d) Testamentsvollstreckung .....	235
aa) Nachlasszugehörigkeit des GbR-Anteils .....	235
bb) Zulässigkeit der Testamentsvollstreckung .....	236
(1) Abwicklungsvollstreckung .....	236
(2) Dauervollstreckung .....	236
cc) Ausweichgestaltungen .....	237
(1) Vollmachtlösung .....	237
(2) Treuhandlösung .....	237
(3) Weisungsgeberlösung .....	238
e) Registeranmeldung .....	238
aa) Handelsregister .....	238
bb) Grundbuch .....	238
2. Offene Handelsgesellschaft .....	239
a) Gesetzliche Grundregel .....	239
b) Vertragliche Regelungsmöglichkeiten .....	239
c) Haftung der Erben .....	239
d) Testamentsvollstreckung .....	240
e) Registeranmeldung .....	240

## Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
3. Kommanditgesellschaft (inkl. GmbH & Co. KG) .....	240
a) Gesetzliche Grundregel .....	241
aa) Tod des Komplementärs .....	241
bb) Tod eines Kommanditisten .....	241
b) Vertragliche Regelungsmöglichkeiten .....	241
c) Haftung der Erben .....	242
d) Testamentsvollstreckung .....	242
e) Registeranmeldung .....	242
4. Partnerschaftsgesellschaft .....	242
a) Gesetzliche Grundregel .....	242
b) Vertragliche Regelungsmöglichkeiten .....	243
c) Allgemeines .....	243
5. Stille Gesellschaft/Unterbeteiligung .....	243
a) Stille Gesellschaft .....	243
b) Unterbeteiligung .....	244
c) Testamentsvollstreckung .....	244
II. Erweitertes unternehmerisches Vermögen (Sonderbetriebsvermögen) .....	244
§ 21 Kapitalgesellschaften .....	246
I. Kapitalgesellschaft als Unternehmensträger .....	246
1. Gesellschaft mit beschränkter Haftung .....	246
a) Gesetzliche Grundregel .....	246
b) Vertragliche Regelungsmöglichkeiten .....	248
aa) Vinkulierungsklauseln .....	248
bb) Einziehungsklauseln .....	249
cc) Zwangsabtretungsklauseln .....	250
c) Haftung der Erben .....	250
d) Testamentsvollstreckung .....	251
e) Registeranmeldung .....	251
2. Aktiengesellschaft .....	251
a) Gesetzliche Grundregel .....	251
b) Vertragliche Regelungsmöglichkeiten .....	252
c) Haftung der Erben .....	253
d) Testamentsvollstreckung .....	253
e) Registeranmeldung .....	253
3. Kommanditgesellschaft auf Aktien .....	253
a) Gesetzliche Grundregel .....	254
aa) Tod des Komplementärs .....	254
bb) Tod des Kommanditaktionärs .....	254
b) Vertragliche Regelungsmöglichkeiten .....	254
c) Haftung der Erben .....	254
d) Testamentsvollstreckung .....	254
e) Registeranmeldung .....	254
II. Erweitertes unternehmerisches Vermögen .....	254
1. Betriebsaufspaltung .....	255
2. Gesellschafterdarlehen .....	255
§ 22 Steuerliche Besonderheiten bei unternehmerischem Vermögen .....	256
I. Grundsätze .....	257
1. Einkünfteermittlung .....	257
2. Einkünfteabgrenzung .....	257
II. Einzelunternehmen .....	257
1. Einkommensteuer .....	257
2. Erbschaftsteuer .....	259

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
III. Freiberufler-Praxis .....	259
1. Grundsätze .....	259
2. Einkommensteuer .....	259
3. Erbschaftsteuer .....	261
IV. Stille Gesellschaftsbeteiligung des Erblassers .....	261
1. Einkommensteuer .....	261
a) Typisch stille Gesellschaft .....	261
b) Atypisch stille Gesellschaft .....	262
c) Unterbeteiligung .....	262
2. Erbschaftsteuer .....	264
a) Typisch stille Gesellschaft .....	264
b) Atypisch stille Gesellschaft .....	264
V. Personengesellschaftsanteile des Erblassers .....	264
1. Allgemeines .....	264
2. Fortsetzung der Gesellschaft durch die übrigen Gesellschafter oder Auflösungsklausel .....	265
a) Zivilrecht .....	265
b) Ertragsteuerrecht .....	265
c) Erbschaftsteuerrecht .....	266
3. Eintrittsklausel .....	266
a) Ertragsteuerrecht .....	266
b) Erbschaftsteuerrecht .....	267
4. Einfache Nachfolgeklausel .....	267
a) Zivilrecht .....	267
b) Ertragsteuerliche Folgen .....	267
c) Erbschaftsteuerrecht .....	268
5. Qualifizierte Nachfolgeklausel .....	268
a) Zivilrecht .....	268
b) Ertragsteuerrecht .....	268
c) Erbschaftsteuerrecht .....	268
6. Gewerbesteuer .....	269
VI. Anteile an Kapitalgesellschaften im Nachlass .....	270
1. Einkommensteuer .....	270
2. Erbschaftsteuer .....	272
VII. Betriebsaufspaltung .....	272
1. Grundsätze .....	272
2. Wegfall personelle Verflechtung .....	273

### Teil F. Die Verwaltung der Erbengemeinschaft

§ 23 Grundsätzliches .....	275
I. Grundlagen .....	275
II. Begriffserläuterung .....	276
III. Nachlassverwaltung .....	276
IV. Berechtigte und Verpflichtete .....	276
1. Gesetzliche Ausnahmen .....	276
2. Anordnungen des Erblassers .....	277
3. Mehrheitsentscheidungen der Erbengemeinschaft .....	277
V. Die drei Arten der Nachlassverwaltung .....	277
1. Maßnahmen der ordnungsgemäßen Verwaltung .....	277
a) Mitwirkungspflichten .....	277
b) Feststellung der erforderlichen Mehrheit .....	278
c) Handeln ohne Mehrheitsbeschluss .....	278
d) Außenwirkung des Mehrheitsbeschlusses .....	278

## Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
2. Die zur Erhaltung des Nachlasses oder einzelner Nachlassgegenstände notwendigen Maßnahmen .....	278
3. Außerordentliche Verwaltungsmaßnahmen .....	278
§ 24 Ordnungsgemäße Verwaltung, § 2038 BGB .....	280
I. Begriffserläuterungen .....	280
II. Verwaltungsmaßnahmen .....	281
1. Verwaltungsmaßnahmen: Ja .....	281
2. Verwaltungsmaßnahmen: Nein .....	282
III. Ordnungsgemäße Verwaltung .....	282
1. Mehrheitsbeschluss .....	283
2. Ordnungsgemäßheit .....	283
3. Außenwirkung .....	283
4. Umsetzung durch Verfügung .....	284
IV. Erforderlichkeit der Verwaltungsmaßnahme .....	287
V. Mitwirkungspflichten bei der Verwaltungsmaßnahme .....	288
VI. Verteilung der Früchte .....	288
VII. Recht auf Gebrauch von Nachlassgegenständen und Anspruch auf Benutzungsregelung §§ 2038 Abs. 2, 743 Abs. 2 BGB .....	289
VIII. Verteilung der Lasten .....	289
IX. Teilung des Reinertrages .....	290
X. Beschluss der Erbengemeinschaft, die Verwaltung auf einen Verwalter zu übertragen .....	290
XI. Rechtsfolgen .....	290
1. Fall außerordentlicher Verwaltung gemäß § 2038 Abs. 1 S. 1 BGB .....	291
a) Gemeinschaftliches Handeln .....	291
b) Kein gemeinschaftliches Handeln .....	291
2. Maßnahme ordnungsgemäßer Verwaltung § 2038 Abs. 1 S. 2 Hs. 1 ....	291
a) Fall ordnungsgemäßer Verwaltung liegt vor .....	291
b) Fall ordnungsgemäßer Verwaltung liegt nicht vor .....	292
3. Verletzung der Mitwirkungspflichten .....	292
a) Vor der beabsichtigten Maßnahme .....	292
b) Nach der beabsichtigten Maßnahme .....	292
4. Maßnahmen gegen einen nicht zustimmenden Erben im Rahmen der ordnungsgemäßen Verwaltung .....	292
5. Schadensersatz .....	293
§ 25 Außerordentliche Verwaltung, § 2038 Abs. 1 S. 2 Hs. 1 .....	294
I. Allgemeines und Begriffserläuterung .....	294
II. Außerordentlichkeit .....	294
III. Gemeinschaftliches Handeln .....	296
1. Innenverhältnis .....	296
2. Außenverhältnis .....	296
a) Allgemeines .....	296
b) Verpflichtungsgeschäft .....	296
c) Verfügungsgeschäft .....	297
§ 26 Notverwaltung, § 2038 Abs. 1 S. 2 Hs. 2 .....	299
I. Allgemeines .....	299
II. Voraussetzungen .....	300
1. Maßnahmen der ordnungsgemäßen Verwaltung .....	300
2. Notwendigkeit .....	300

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
III. Beispiele .....	300
1. Anerkannte notwendige Verwaltungsmaßnahmen: .....	300
2. Keine Notverwaltungsmaßnahmen .....	301
IV. Wirkung der Notverwaltungsmaßnahmen .....	301
1. Vorliegen der Voraussetzungen der Notverwaltungsmaßnahme .....	301
2. Fehlen der Voraussetzungen der Notverwaltungsmaßnahme .....	302
§ 27 Ausschluss der Erben von der Verwaltung .....	303
I. Allgemeines .....	303
II. Ausschluss durch Gesetz .....	303
III. Ausschluss durch den Erblasser .....	303
1. Allgemeines .....	303
2. Testamentsvollstreckung .....	304
3. Weitere letztwillige Anordnung des Erblassers .....	304
IV. Ausschluss durch die Miterben .....	304
§ 28 Auskunft und Rechnungslegung .....	305
I. Grundsätzliches .....	305
II. Allgemeine Auskunftsansprüche unter Miterben .....	305
III. Auskunfts- und Rechenschaftsansprüche gemäß § 666 BGB .....	307
1. Anspruchsgläubiger und Anspruchsschuldner .....	307
2. Tatbestand und Anspruchsinhalt .....	307
3. Erlöschen der Ansprüche .....	309
4. Widerruf einer Vollmacht .....	310
5. Strafrechtliche Bezüge .....	311
6. Prozessuales .....	311
§ 29 Nachlassforderungen, §§ 2039, 2040 Abs. 2 BGB .....	313
I. Grundsätzliches .....	313
II. Einziehungsbefugnis und Prozessstandschaft .....	313
III. Zum Nachlass gehörende Ansprüche .....	315
IV. Erfüllung und Erfüllungssurrogate .....	316
V. Sonstige Einwendungen und Einreden gegen Nachlassforderungen .....	317
§ 30 Surrogation von Rechten und Gegenständen, § 2041 BGB .....	320
I. Grundsätzliches .....	320
II. Rechtssurrogation .....	321
III. Ersatzsurrogation .....	322
IV. Beziehungssurrogation .....	323
V. Nachlasszugehörigkeit .....	325
VI. Prozessuales .....	325
§ 31 Testamentsvollstreckung in der Erbengemeinschaft .....	327
I. Allgemeines .....	328
1. Zweck der Testamentsvollstreckung .....	328
2. Rechtsstellung des Testamentsvollstreckers .....	328
3. Die Bedeutung der Testamentsvollstreckung .....	329
4. Ziele der Testamentsvollstreckung .....	329
II. Aufgaben und Arten der Testamentsvollstreckung .....	330
III. Ernennung des Testamentsvollstreckers .....	330
IV. Wer kann Testamentsvollstrecker sein? .....	331
V. Beginn des Testamentsvollstreckeramtes .....	332
1. Allgemeines .....	332



## Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
2. Annahme des Amtes .....	332
3. Nachweis des Amtes .....	332
4. Höchstpersönliche Verpflichtung .....	333
VI. Aufgaben der Testamentsvollstreckung in der Erbengemeinschaft .....	333
1. Allgemeines .....	333
2. Benachrichtigungs- und Auskunftspflichten .....	333
a) Benachrichtigung der Erben .....	333
b) Auskunftspflicht .....	333
c) Rechenschaftslegung .....	334
d) Herausgabepflicht gem. § 2218 Abs. 1 iVm § 667 .....	336
e) Verzinsung § 668 .....	336
f) Aufwendungsersatzanspruch § 670 .....	336
3. Nachlassverzeichnis .....	336
a) Allgemeines .....	336
b) Inhalt .....	337
4. Verwaltung des Nachlasses, Verfügungsbefugnis und -beschränkungen, §§ 2205, 2206, 2207 .....	337
a) Allgemeines .....	337
b) Verfügungen über Nachlassgegenstände .....	338
c) In-Sich-Geschäfte des Testamentsvollstreckers .....	338
d) Schenkungsverbot .....	338
e) Verpflichtungsbefugnisse gem. § 2206 Abs. 1 .....	339
aa) Allgemeines .....	339
bb) Einwilligung der Erben § 2206 Abs. 2 .....	340
f) Verbindlichkeiten zu einer Verfügung über Nachlassgegenstände gem. § 2206 Abs. 1 S. 2 .....	340
5. Auseinandersetzung des Nachlasses § 2204 .....	340
a) Allgemeines .....	340
b) Auseinandersetzung nach dem Gesetz .....	340
aa) Allgemeines .....	340
bb) Auseinandersetzungsplan .....	340
c) Erbauseinandersetzungsvertrag .....	341
6. Testamentsvollstreckung mit beschränktem Aufgabenkreis § 2208 .....	342
a) Allgemeines .....	342
b) Inhaltliche Beschränkung .....	342
c) Gegenständliche Beschränkung .....	342
d) Beschränkung auf den Erbteil .....	342
e) Beaufsichtigende Testamentsvollstreckung .....	343
f) Nacherbentestamentsvollstrecker § 2222 .....	343
g) Testamentsvollstreckung zur Vermächtniserfüllung § 2223 .....	343
h) Testamentsvollstreckung für Vermächtnisnehmer .....	343
7. Testamentsvollstreckung mit erweitertem Aufgabenkreis .....	343
VII. Testamentsvollstreckung im Prozess §§ 2212, 2213 .....	344
1. Allgemeines .....	344
2. Aktivprozesse § 2212 .....	344
3. Passivprozesse § 2213 .....	344
VIII. Pflichtteilsansprüche § 2213 Abs. 1 S. 3 .....	344
IX. Haftung des Testamentsvollstreckers § 2219 .....	345
1. Allgemeines .....	345
2. Anspruchsberechtigte .....	345
3. Haftungsvoraussetzungen .....	346
X. Vergütung des Testamentsvollstreckers § 2221 .....	346
1. Allgemeines .....	346

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
2. Angemessene Vergütung .....	347
XI. Beendigung des Testamentsvollstreckeramtes .....	347
1. Beendigungsgründe .....	347
2. Folgen der Beendigung .....	348
§ 32 Laufende Besteuerung der Erbgemeinschaft .....	349
I. Zurechnung und Ermittlung der laufenden Einkünfte .....	349
1. Allgemeines .....	349
2. Gewinneinkünfte .....	349
3. Überschusseinkünfte .....	350
a) Einkünfte aus Kapitalvermögen .....	350
b) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung .....	352
c) Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften .....	355
4. Einkünftezurechnung zwischen Erbfall und Vermächtniserfüllung .....	356
II. Sonderausgaben .....	356
III. Feststellungsverfahren .....	357
<b>Teil G. Auseinandersetzung</b>	
§ 33 Grundsätzliches .....	359
I. Begriff .....	360
II. Rangfolge der Regelungen .....	360
III. Abgrenzung zur Verwaltungsmaßnahme .....	360
VI. Entbehrlichkeit der Auseinandersetzung .....	360
V. Verhältnis zu Ausgleichspflichten und Ansprüchen aus § 2087 BGB .....	360
VI. Verhältnis zur haftungsrechtlichen Nachlassteilung .....	360
VII. Auseinandersetzung und Verjährung .....	361
VIII. Auseinandersetzung und Steuern .....	361
IX. „Versehentlich unvollständige Auseinandersetzung“ .....	361
§ 34 Recht auf Auseinandersetzung .....	362
I. Grundsätzliches .....	362
II. Berechtigter .....	362
III. Verpflichteter .....	363
IV. Inhalt des Anspruchs .....	363
§ 35 Teilungsreife .....	365
I. Aufschiebung der Auseinandersetzung .....	365
1. Allgemeines .....	365
2. Unbestimmtheit der Erbteile .....	365
a) Allgemeines .....	365
b) Zu erwartende Geburt eines Miterben .....	365
c) Annahme als Kind/Aufhebung des Annahmeverhältnisses .....	365
d) Anerkennung einer vom Erblasser errichteten Stiftung als rechtsfähig .....	366
3. Aufgebotverfahren .....	366
II. Ausschluss der Auseinandersetzung .....	366
1. Durch Anordnung des Erblassers (§ 2044 BGB) .....	366
2. Durch Vereinbarung der Miterben (§ 2042 Abs. 2 iVm § 749 Abs. 2 BGB) .....	369
§ 36 Nachlassverbindlichkeiten .....	371
I. Grundsätzliches .....	371
II. Erblasserschulden .....	372
1. Definition .....	372

## Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
3. Beispielfälle .....	373
a) Verbindlichkeiten aus Darlehen, Bürgschaften und Kontokorrent .....	373
b) Verbindlichkeiten aus selbstständiger Tätigkeit und Geschäftsbeteiligungen des Erblassers .....	373
c) Steuerschulden .....	374
d) Rückforderung überzahlter Renten und Pensionen .....	377
e) Verbindlichkeiten aus rechtskräftigen Entscheidungen .....	377
aa) Aus zivilrechtlichen und öffentlichrechtlichen Entscheidungen .....	377
bb) Verbindlichkeiten aus strafrechtlichen Entscheidungen .....	377
f) Kosten des Betreuers des Erblassers .....	377
g) Rückforderung von Zuwendungen .....	378
aa) Rückforderung von Schenkungen .....	378
bb) Rückforderung von ehebedingten Zuwendungen nach Beendigung der Ehe durch Ableben eines Ehegatten .....	378
h) Rückforderung von gemeinschaftsbezogenen Zuwendungen nach Beendigung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft durch Ableben eines Partners .....	380
i) Rückforderung von gemeinschaftsbezogenen Zuwendungen nach Beendigung einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft durch Ableben eines Partners .....	380
j) Rückforderung von Zuwendungen der Schwiegereltern an das Schwiegerkind .....	381
k) Zugewinnausgleichsansprüche .....	381
l) Unterhaltspflichten .....	382
aa) Grundsätzliches .....	382
bb) Ansprüche auf nahehelichen Ehegattenunterhalt .....	382
cc) Ansprüche nach §§ 1615l , 1615n BGB .....	383
dd) Ansprüche nach § 1963 BGB .....	383
m) Pflegeverpflichtungen aus Übergabeverträgen .....	383
n) Ansprüche der Sozialleistungsträger .....	384
o) Verträge zu Gunsten Dritter .....	384
III. Erbfallsschulden .....	385
1. Definition .....	385
2. Beerdigungskosten nach § 1968 BGB .....	385
3. Pflichtteils- und Pflichtteilsergänzungsansprüche .....	386
4. Vermächtnisansprüche .....	387
5. Ansprüche betreffend Ausbildungsunterhalt nach § 1371 Abs. 4 BGB ..	387
6. Der Voraus gem. § 1932 BGB .....	387
7. Dreißigster gem. § 1969 BGB .....	388
8. Nachlasskosten und Erbschaftsverwaltungskosten .....	389
IV. Nachlasserbenschulden .....	389
1. Definition .....	389
2. Abgrenzung zu Eigenverbindlichkeiten des Erben .....	390
3. Beispielfälle .....	390
§ 37 Ausgleichung von lebzeitigen Zuwendungen des Erblassers .....	392
I. Grundsätzliches .....	392
II. Abkömmlinge als Erben .....	393
1. Abkömmlinge .....	393
2. Gesetzliche Erbfolge .....	393
3. Weitere Abkömmlinge als Ersatzerben eines weggefallenen Abkömmlings (§ 2051 BGB) .....	393

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
4. Ausgleichungspflicht bei gewillkürter Erbfolge (§ 2052 BGB) .....	395
5. Zuwendungen an entferntere oder angenommene Abkömmlinge (§ 2053 BGB) .....	395
III. Der Erblasserbegriff im Rahmen der Ausgleichung nach §§ 2050 ff. BGB ..	396
IV. Die Ausgleichung bei Zuwendungen aus dem Gesamtgut (§ 2054 BGB) ....	398
V. Die Durchführung der Ausgleichung .....	399
1. Zuwendungen, die der Ausgleichungspflicht unterliegen .....	399
2. Die ausgleichungspflichtigen Zuwendungen im Sinne von § 2050 BGB im Einzelnen .....	402
a) Die Ausstattung .....	402
b) Zuschüsse zum Zwecke der Verwendung als Einkünfte und Auf- wendungen für die Vorbildung zu einem Beruf .....	407
aa) Zuschüsse zum Zwecke der Verwendung als Einkünfte .....	408
bb) Aufwendungen für die Vorbildung zu einem Beruf .....	409
cc) Übermaß der Zuwendungen im Sinne von § 2050 Abs. 2 BGB ..	409
c) Andere Zuwendungen gem. § 2050 Abs. 3 BGB .....	411
3. Die Bewertung des Vorempfanges bei der Ausgleichung .....	412
4. Die Durchführung der Ausgleichung bei der Auseinandersetzung des Nachlasses/ Teilerbauseinandersetzung/Die vergessene Ausgleichung ...	413
5. Mehrerpfang eines Miterben nach § 2056 BGB .....	414
6. Die Auskunftspflicht gem. § 2057 BGB .....	414
7. Ausgleichungspflicht bei besonderen Leistungen eines Abkömmlings gem. § 2057a BGB .....	415
a) Grundsätzliches .....	415
b) Mitarbeit im Haushalt, Beruf oder Geschäft des Erblassers .....	416
c) Erhebliche Geldleistungen .....	416
d) Leistungen in anderer Weise .....	417
e) Pflegeleistungen gegenüber dem Erblasser während längerer Zeit ....	417
f) Wegfall des Ausgleichsanspruches wegen Gewährung oder Verein- barung eines Entgeltes bzw. eines Entgeltanspruchs aus anderem Rechtsgrund .....	417
g) Erbringung der Leistung durch den Abkömmling .....	418
h) Ermittlung des Ausgleichsbetrages .....	418
i) Durchführung der Ausgleichung nach § 2057a BGB .....	418
8. Durchführung der Ausgleichung bei Testamentsvollstreckung .....	419
VI. Besondere Fallkonstellationen: .....	420
1. Gleichzeitige Ausgleichung von Zuwendungen nach § 2050 BGB und von Leistungen gemäß § 2057a BGB .....	420
2. Ausgleichung und Teilungsanordnung .....	420
3. Die Ausgleichung nach § 2057a BGB und die Pflichtteilergänzung nach § 2329 BGB .....	420
VII. Prozessuales bezüglich §§ 2055, 2057a BGB .....	422
§ 38 Ansprüche nach § 2287 BGB innerhalb der Erbengemeinschaft .....	423
I. Grundsätzliches .....	423
II. Bindung des Erblassers an eine letztwillige Verfügung .....	423
III. Schenkung des Erblassers .....	423
IV. Objektive Beeinträchtigung .....	423
V. Beeinträchtigungsabsicht des Erblassers .....	424
VI. Lebzeitiges Eigeninteresse des Erblassers an der Schenkung an den Miter- ben .....	424
VII. Anspruch des beeinträchtigten Miterben .....	424
VIII. Zusammentreffen von Ansprüchen gem. § 2287 BGB mit einer Ausglei- chung nach §§ 2050 ff. BGB .....	424

## Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
IX. Auskunftsrecht .....	425
X. Prozessuales .....	425
§ 39 Auseinandersetzungsmöglichkeiten .....	426
I. Grundsätzliches .....	427
II. Vereinbarung der Miterben .....	428
III. Auslegungsvertrag und Erbvergleich .....	429
1. Grundsätzliches .....	429
2. Auslegungsvertrag .....	429
3. Erbvergleich .....	432
IV. Auseinandersetzungsanordnung des Erblassers .....	433
1. Grundsätzliches .....	433
2. Zweck und rechtliche Wirkung .....	433
3. Abgrenzung Teilungsanordnung/Vorausvermächtnis .....	435
4. Überquotale Teilungsanordnung .....	436
5. Auseinandersetzung nach billigem Ermessen eines Dritten .....	437
6. Bewertung .....	438
V. Testamentsvollstreckung .....	438
VI. Übernahmerecht .....	439
VII. Auseinandersetzungsvertrag .....	440
VIII. Vermittlungsverfahren gemäß §§ 363–376 FamFG .....	444
1. Grundsätzliches .....	444
2. Voraussetzungen .....	445
3. Verfahrensverlauf .....	446
a) Allgemeines .....	446
b) Termin zur Verhandlung über vorbereitende Maßnahmen (§ 366 FamFG) .....	446
aa) Vorbereitende Maßnahmen .....	446
bb) Ladung zum Termin (§ 365 FamFG) .....	446
cc) Erscheinen der Beteiligten .....	446
dd) Beurkundung der Vereinbarung .....	447
ee) Versäumnisverfahren .....	447
c) Termin zur Verhandlung über den Auseinandersetzungsplan .....	447
aa) Inhalt .....	447
bb) Beurkundung .....	447
cc) Nichterscheinen eines Beteiligten .....	448
dd) Genehmigungen .....	448
d) Wiedereinsetzung in den vorigen Stand .....	448
e) Aussetzung bei Streit .....	448
f) Los .....	448
g) Wirkungen .....	449
h) Rechtsmittel .....	449
IX. Teilung in Natur .....	450
1. Grundsätzliches .....	450
2. Durchführung .....	451
3. Zwangsweise Durchsetzung .....	452
4. Unteilbare Gegenstände .....	452
a) Allgemeines .....	452
b) Veräußerungsfähigkeit .....	453
c) Pfandverkauf .....	453
d) Scheitern des Verkaufs .....	454
X. Versteigerung unter den Miterben gem. § 753 Abs. 1 S. 2 .....	454
XI. Teilungsversteigerung .....	455
1. Grundsätzliches .....	455

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
2. Das Verfahren im Einzelnen .....	455
a) Allgemeinen Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	455
b) Antragsberechtigter/ Antragsgegner .....	455
c) Anordnungsbeschluss .....	456
d) Einstweilige Einstellung .....	456
e) Geringstes Gebot .....	456
f) Versteigerungserlös .....	457
XII. Teilauseinandersetzung durch Abschichtung .....	458
1. Grundsätzliches .....	458
2. Abschichtung .....	459
a) Voraussetzungen und Rechtsnatur .....	459
b) Formbedürftigkeit .....	459
c) Rechtsfolgen .....	460
XIII. Auseinandersetzungsklage .....	461
1. Grundsätzliches .....	461
2. Zulässigkeit und Begründetheit .....	463
a) Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	463
b) Parteien .....	464
c) Klageantrag .....	464
d) Urteilswirkung/Vollstreckung .....	464
e) Streitwert/ Kosten .....	465
f) Schiedsgericht .....	465
g) Zuweisungsverfahren .....	465
XIV. Klagemuster und Teilungsplan .....	465
1. Muster: Feststellungsklage .....	465
2. Muster: Auskunftstufenklage .....	466
3. Muster: Auseinandersetzungsklage .....	468
4. Muster: Zahlungsklage .....	469
5. Checkliste: Teilungsplan .....	470
§ 40 Haftung und Haftungsbegrenzungsmöglichkeiten vor der Teilung .....	472
I. Grundsätzliches .....	473
1. Haftungsrisiken in der Erbengemeinschaft .....	473
2. Teilung als Zäsur .....	474
3. Gefährdung und Schutz des Eigenvermögens .....	475
4. Umgang mit Nachlassverbindlichkeiten in der Erbengemeinschaft .....	475
II. Haftung für Nachlassverbindlichkeiten und erbfallbedingte Eigenschulden .....	475
1. Rechtsgrundlage, Begriff und Abgrenzung .....	475
2. Arten von Nachlassverbindlichkeiten .....	476
a) Unterscheidung nach dem Entstehungszeitpunkt .....	476
b) Zivilrechtliche und öffentlich-rechtliche Verbindlichkeiten .....	477
c) Gemeinschaftliche und nichtgemeinschaftliche Nachlassverbindlichkeiten und Haftungsverteilung im Innenverhältnis .....	481
3. Erbfallbedingte Eigenschulden der Miterben .....	482
a) Haftung der Miterben nach Auftragsrecht gemäß §§ 1978, 1979 BGB .....	482
b) Aus der Miterbenstellung drohende (weitere) Schadensersatzpflichten .....	483
4. Sonderfall: Unternehmen im Nachlass .....	483
a) Einzelunternehmen .....	483
b) Offene Handelsgesellschaft .....	484
c) Kommanditgesellschaft .....	485
d) Partnerschaftsgesellschaft .....	485

## Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
e) BGB-Gesellschaft .....	486
f) Kapitalgesellschaft .....	486
III. Haftungsschuldner .....	486
1. Die Miterben und die Erbengemeinschaft als Gesamthand .....	486
2. Haftungsschuldner neben den Erben .....	487
a) Gesamtschuldnerische Erblässerschulden .....	487
b) Erbteilerwerber .....	488
IV. Haftungsmasse .....	488
1. Nachlassaktiva zum Zeitpunkt des Erbfalls .....	488
2. Surrogation gemäß § 2041 BGB .....	488
3. Früchte und gezogene Nutzungen .....	489
4. Ansprüche gemäß §§ 1978,1979 BGB .....	490
5. Gemeinschaftlicher Nachlass und Sonderrechtsnachfolge .....	490
6. Nachlass als Sondervermögen .....	490
a) Fehlende Rechtsfähigkeit des Nachlasses .....	491
b) Nachlass unter Testamentsvollstreckung oder Nachlass- verwaltung .....	491
7. Eigenvermögen der Miterben .....	491
8. Inventar .....	492
a) Zweck und Wirkung .....	492
b) Wirksame Inventarerrichtung .....	493
aa) Die Möglichkeiten der Inventarerrichtung .....	493
bb) Inventarerrichtung in der Erbengemeinschaft .....	493
c) Inventarfrist .....	493
d) Richtigkeit und Vollständigkeit des Inventars .....	495
e) Umfang der Vermutungswirkung des § 2009 BGB .....	495
f) Auswirkung der Inventaruntreue auf die Haftungsbeschränkung .....	495
V. Inanspruchnahme der Miterben .....	496
1. Gesamtschuldklage, § 2058 BGB .....	496
2. Gesamthandsklage, § 2059 Abs. 2 BGB .....	497
3. Auslegung der Klage .....	497
4. Gemeinschaftliche Nachlassverbindlichkeiten und Nachlassverbind- lichkeiten einzelner Miterben („Erbteilschuld“) .....	497
VI. Haftungsabwehr und -beschränkung (vor Teilung) – Überblick .....	498
1. Haftungsabwehr .....	498
2. Haftungsbeschränkung .....	498
VII. Haftungsabwehr und -beschränkung vor Annahme der Erbschaft .....	499
1. Ausschlagung, § 1945 BGB .....	499
2. Schutz vor Klagen, § 1958 BGB .....	500
3. Schutz vor Zwangsvollstreckungsmaßnahmen ins Eigenvermögen .....	501
VIII. Die allgemeinen Haftungsabwehr- und -beschränkungsmöglichkeiten nach Annahme der Erbschaft (und vor Teilung) .....	501
1. Anfechtung der Annahme .....	501
2. Aufschiebende Einreden .....	501
a) Dreimonatseinrede, § 2014 BGB .....	501
aa) Zweck .....	501
bb) Einredoberechtigte .....	502
cc) Befristung der Einrede .....	502
dd) Persönliche Beschränkung der Einrede .....	502
ee) Wirkung .....	502
b) Einrede des Aufgebotsverfahrens, § 2015 BGB .....	503
aa) Zweck .....	503
bb) Einredoberechtigte .....	503

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
cc) Befristung der Einrede .....	503
dd) Persönliche Beschränkung der Einrede und Wirkung .....	503
3. Endgültige Haftungsbeschränkung .....	504
a) Vereinbarung .....	504
b) Öffentliches Aufgebotsverfahren und Ausschließungseinrede, §§ 1970–1974 BGB .....	504
aa) Zweck .....	504
bb) Antragsberechtigte .....	504
cc) Ablauf des Aufgebotsverfahrens .....	505
dd) Betroffene und nicht betroffene Gläubiger .....	505
ee) Wirkung .....	505
(1) Ausschließungseinrede, § 1973 BGB .....	505
(2) Rangfolge der Gläubiger .....	505
(3) Der Überschuss als eigene Haftungsmasse .....	506
(4) Ausgestaltung als Einrede .....	506
c) Verschweigungseinrede, § 1974 Abs. 1 BGB .....	507
aa) Betroffene Gläubiger .....	507
bb) Verschweigung .....	507
cc) Frist .....	507
dd) Keine Kenntnis der Erben oder Anmeldung im Aufgebots- verfahren .....	507
ee) Keine unbeschränkte Haftung des Miterben .....	508
ff) Wirkung .....	508
d) Einrede des § 770 Abs. 2 BGB analog und Zurückbehaltungsrecht gemäß § 273 BGB .....	508
e) Nachlassverwaltung, § 1975 BGB .....	509
aa) Zweck .....	509
bb) Antragsberechtigung .....	509
cc) Antragsfrist .....	510
dd) Verfahren .....	510
ee) Wirkung .....	511
f) Nachlassinsolvenz, § 1975 BGB .....	511
aa) Zweck .....	511
bb) Antragsberechtigung .....	511
cc) Verfahren .....	511
dd) Wirkung .....	512
g) Dürftigkeitseinrede, § 1990 BGB .....	512
aa) Zweck .....	512
bb) Dürftigkeit zum Zeitpunkt der Entscheidung über die Einrede .....	513
cc) Keine allgemein unbeschränkbare Haftung des Miterben .....	513
dd) Wirkung und Folgen der Dürftigkeitseinrede .....	513
h) Überschwerungseinrede, § 1992 BGB .....	513
i) Einrede der Verjährung .....	514
IX. Die spezielle Haftungsbeschränkung für Miterben (vor Teilung), § 2059	
Abs. 1 BGB .....	515
1. Zweck .....	515
2. Teilung .....	516
a) Dinglich vollzogene Verteilung der Nachlassgegenstände .....	516
b) Verteilung einzelner Nachlassgegenstände und Abfindung einzelner Erben .....	516
c) Sonderrechtsnachfolge hinsichtlich der wesentlichen Nachlassge- genstände .....	516



## Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
d) Übertragung des gesamten Nachlasses auf einen Miterben .....	517
e) Teilung als willentlicher Akt der Erben .....	517
3. Kein Wegfall der Erbengemeinschaft .....	518
4. Wirkung der Einrede der beschränkten Erbenhaftung .....	518
5. Geltendmachung der Einrede .....	519
6. Bedeutung der Einrede für das Innenverhältnis zwischen den Miterben .....	519
X. Der Miterbe als Nachlassgläubiger .....	519
1. Haftungsbeschränkung gemäß §§ 2059 Abs. 1, 2063 Abs. 2 BGB .....	519
2. Der Miterbe als originärer Nachlassgläubiger .....	520
3. Innenausgleichsanspruch gemäß § 426 BGB .....	520
a) Ausgleich aus dem ungeteilten Nachlass .....	521
b) Haftung nach Erbquoten .....	521
c) Abweichende Haftungsverteilung im Innenverhältnis .....	521
d) Bedeutung von Ausgleichspflichten gemäß §§ 2050 ff. BGB für den Innenausgleich .....	521
XI. Der Minderjährige in der Erbengemeinschaft .....	522
§ 41 Steuern bei Erbauseinandersetzung .....	523
I. Beendigung der Erbengemeinschaft .....	524
1. Laufende Einkünfte .....	524
2. Anschaffungskosten bei Erbauseinandersetzung .....	525
II. Erbauseinandersetzung über Betriebsvermögen .....	525
1. Teilung ohne Abfindungszahlungen .....	525
a) Allgemeines .....	525
b) Gewinnrealisierung nach den Grundsätzen über die Betriebsaufgabe .....	526
c) Buchwertfortführung bei Übertragung in ein anderes Betriebsvermögen der Miterben .....	526
d) Ansatz bei Überführung von Wirtschaftsgütern in das Privatvermögen .....	526
2. Teilung mit Spitzen- oder Wertausgleich .....	527
a) Allgemeines .....	527
b) Übernahme von Verbindlichkeiten über die Erbquote hinaus .....	528
c) Buchwertfortführung im Zusammenhang mit Abfindungszahlungen .....	528
III. Erbauseinandersetzung über Privatvermögen .....	529
1. Teilung ohne Abfindungszahlungen .....	529
a) Allgemeines .....	529
b) Behandlung von Nachlassverbindlichkeiten .....	529
c) Behandlung von Erbauseinandersetzungskosten .....	530
2. Teilung mit Abfindungszahlungen .....	531
a) Allgemeines .....	531
b) Aufteilung von Abfindungsleistungen .....	531
c) Behandlung liquider Mittel des Nachlasses .....	532
d) AfA-Bemessungsgrundlage und AfA-Satz nach Erbauseinandersetzung .....	532
IV. Erbauseinandersetzung über einen Mischnachlass .....	533
1. Teilung ohne Abfindungszahlungen .....	533
a) Allgemeines .....	533
b) Schaffung von Privatvermögen im engen zeitlichen Zusammenhang mit der Auseinandersetzung .....	533
c) Behandlung von Nachlassverbindlichkeiten bei Mischnachlässen, insbesondere Schuldzinsenabzug .....	533

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
2. Besonderheiten bei der Vererbung eines Kommanditanteils und seiner Einbeziehung in eine Erbauseinandersetzung .....	534
a) Einfache Nachfolgeklausel und Erbauseinandersetzung .....	534
b) Erbauseinandersetzung durch Trennung des Sonderbetriebsvermögens vom Kommanditanteils .....	534
3. Teilung mit Abfindungszahlungen .....	535
V. Entgeltliche und unentgeltliche Übertragung eines Erbteils durch einen Miterben .....	535
1. Allgemeines .....	535
2. Zum Nachlass gehört nur Betriebsvermögen .....	535
a) Schenkung eines Erbteils .....	535
b) Verkauf eines Erbteils .....	536
3. Zum Nachlass gehört nur Privatvermögen .....	536
a) Schenkung eines Erbteils .....	536
b) Verkauf eines Erbteils .....	536
4. Mischnachlass .....	537
a) Schenkung eines Erbteils .....	537
b) Verkauf eines Erbteils .....	537
VI. Ausscheiden eines Miterben (Abschichtung) .....	537
1. Allgemeines .....	537
2. Ausscheiden ohne Abfindung .....	537
3. Ausscheiden gegen Barabfindung .....	537
4. Ausscheiden gegen Sachwertabfindung .....	538
a) Grundsatz .....	538
b) Buchwertfortführung .....	538
VII. Erbauseinandersetzung durch Veräußerung des Nachlasses .....	539
1. Allgemeines .....	539
2. Zum Nachlass gehört Betriebsvermögen .....	539
3. Zum Nachlass gehört Privatvermögen .....	539
VIII. Teilerbauseinandersetzung .....	539
1. Behandlung wie Gesamtauseinandersetzung .....	539
2. Behandlung von umgekehrten Abfindungen .....	540
IX. Erbschaftsteuerliche Besonderheiten .....	540
1. Allgemeines .....	540
2. Familienheim .....	541
§ 42 Verjährung .....	543
I. Grundsätzliches .....	543
II. Die Verjährungsfristen .....	544
1. Einleitung .....	544
2. Der Anspruch aus § 2042 Abs. 2 iVm § 758 BGB .....	544
3. Der Anspruch aus § 2018 BGB und Hilfsansprüche .....	544
III. Fristbeginn, Hemmung, Unterbrechung und Ablaufhemmung .....	545
1. Fristbeginn .....	545
a) Objektives Element .....	545
b) Subjektives Element .....	546
2. Hemmung und Unterbrechung .....	546
a) Allgemeines .....	546
b) Klageerhebung .....	546
c) Stundung .....	547
d) Anerkenntnis .....	547
e) Verhandlungen .....	547
3. Ablaufhemmung .....	547

## Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
IV. Verjährungshöchstfrist .....	548
V. Besonderheiten bei Ansprüchen von Miterbennachlassgläubigern .....	549
VI. Der Einfluss testamentarischer Anordnungen auf die Verjährung .....	549
VII. Checkliste: Verjährung .....	550
<b>Teil H. Erbengemeinschaft und ausländisches Recht</b>	
§ 43 Erbengemeinschaft mit Auslandsberührung .....	551
I. Auslandsbezug des Nachlasses .....	552
1. Nachlass in den Mitgliedstaaten der EuErbVO .....	552
2. Nachlass außerhalb der Mitgliedstaaten der EuErbVO .....	552
II. Bestimmung des anwendbaren Erbrechts .....	553
1. Prüfungsreihenfolge zur Ermittlung des Erbstatuts .....	553
2. Anwendbarkeit der EuErbVO .....	554
3. Prüfung der Wirksamkeit von Verfügungen von Todes wegen .....	555
a) Formelle Wirksamkeit .....	555
b) Materielle Wirksamkeit letztwilliger Verfügungen .....	555
aa) Materielle Wirksamkeit von Testamenten .....	557
bb) Materielle Wirksamkeit von Erbverträgen .....	557
c) Sonderfall Erb- und Pflichtteilsverzichtsverträge? .....	559
4. Rechtswahl des anwendbaren Erbrechts .....	561
a) Bedeutung der Rechtswahl .....	561
b) Wählbares Recht .....	562
c) Ausübungserklärung .....	562
d) Rechtswahl bei Mehrrechtsstaaten .....	563
e) Fiktion der Rechtswahl nach Art. 83 Abs. 4 EuErbVO .....	564
f) Fortbestehende Rechtswahl nach Art. 83 Abs. 2 EuErbVO .....	565
g) Folgen der Rechtswahl .....	566
5. Objektive Anknüpfung des Erbstatuts .....	566
a) Bestimmung des gewöhnlichen Aufenthalts .....	566
aa) Auslegungsgrundsätze .....	566
bb) Gesamtbetrachtung aller Umstände .....	567
cc) Anwendungsbeispiele .....	569
b) Die Ausweichklausel des Art. 21 Abs. 2 .....	569
c) Rück- und Weiterverweisung .....	570
aa) Verweisung an einen Mitgliedstaat .....	570
bb) Weiterverweisung an Drittstaat .....	571
cc) Gespaltene Verweisung .....	571
d) Anknüpfung bei Mehrrechtsstaaten .....	572
III. Reichweite des Erbstatuts .....	573
a) Reichweite in Bezug auf Erbengemeinschaften .....	573
aa) Eintritt des Erbfalls .....	573
bb) Erbberechtigung .....	573
cc) Erbberechtigung, Enterbung und Erbnunwürdigkeit .....	574
dd) Übergang des Nachlasses .....	574
ee) Abwicklungsrechte .....	575
ff) Haftung für Nachlassverbindlichkeiten .....	575
gg) Pflichtteil und Beschränkungen der Testierfreiheit .....	575
hh) Ausgleichung und Anrechnung .....	576
ii) Nachlassenteilung .....	576
b) Anknüpfung von Vorfragen .....	577
c) Abgrenzung zum Güterrecht .....	577
d) Abgrenzung zu lebzeitigen Rechtsgeschäften .....	579
e) Abgrenzung zum Gesellschaftsrecht .....	579

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
f) Vorbehalt des Sachstatuts .....	580
g) Ordre-Public-Vorbehalt .....	581
§ 44 Erbgemeinschaften nach ausländischem Recht .....	583
I. Erbgemeinschaften nach nationalem Recht .....	583
II. Erbgemeinschaft in wichtigen Ländern .....	584
1. Belgien .....	584
2. Bosnien und Herzegowina .....	585
3. Dänemark .....	585
4. Frankreich .....	585
5. Griechenland .....	586
6. Italien .....	586
7. Kroatien .....	587
8. Niederlande .....	587
9. Österreich .....	587
10. Polen .....	588
11. Portugal .....	588
12. Russland .....	588
13. Schweiz .....	589
14. Slowenien .....	589
15. Spanien .....	589
16. Türkei .....	590
<b>Teil I. Landwirtschaftliches Erbrecht</b>	
§ 45 Landwirtschaftliches Erbrecht .....	591
I. Grundlagen des landwirtschaftlichen Erbrechts .....	592
II. Sondererbrecht der Höfeordnung .....	593
1. Ziel des landwirtschaftlichen Sondererbrechts .....	593
2. Die Fälle der sog. Nachlassspaltung bei Anwendung der HöfeO .....	593
3. Anwendungsvoraussetzung der HöfeO .....	593
a) Hofeigenschaft entfällt kraft Gesetzes .....	595
b) Wegfall der Voraussetzungen des § 1 Abs. 1 HöfeO auf Dauer .....	595
aa) Ein Hofvermerk ist eingetragen, aber es existiert keine geeignete Hofstelle mehr .....	595
bb) Es ist ein Hofvermerk eingetragen, aber der Wirtschaftswert des Hofes ist unter den Wert von 5.000 EUR gesunken .....	596
c) Wegfall der Hofeigenschaft „außerhalb des Grundbuchs“ .....	596
aa) Ein land- und forstwirtschaftlicher Betrieb .....	596
bb) Auflösung der Betriebseinheit .....	597
cc) Kriterien für die Auflösung der Betriebseinheit .....	598
dd) Kasuistik .....	599
d) Verwaister Hof .....	600
4. Hofvermögen .....	600
a) Erbauseinandersetzung Hofvermögen .....	600
aa) Grundstücke .....	600
bb) Hofbestandteile .....	601
cc) Keine Hofbestandteile .....	601
b) Erlöse .....	602
5. Verfahren .....	602
a) Hoffolgezeugnis und Erbschein .....	602
b) Erbauseinandersetzung, Feststellungsverfahren .....	604
6. Abfindungsanspruch nach § 12 der weichenden Erben .....	605
a) Erbauseinandersetzung Anspruchsberechtigte .....	605

## Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
b) Entstehung des Abfindungsanspruchs .....	605
c) Berechnungsgrundlagen des Abfindungsanspruchs .....	606
aa) Anderweitige Regelung .....	606
bb) Hofeswert .....	606
d) Zu- und Abschläge, § 12 Abs. 1 HöfeO .....	607
e) Abzug der Nachlassverbindlichkeiten .....	608
f) Abzug der Vorempfänge .....	609
g) Berechnungsbeispiel Abfindung gemäß § 12 HöfeO .....	610
h) Fälligkeit, Verjährung .....	611
i) Abzug, Stundung, Verzinsung .....	611
j) Prozessuale Geltendmachung .....	611
7. Nachabfindungsansprüche § 13 HöfeO .....	612
a) Anspruchsberechtigte .....	613
b) Anspruchsgegner .....	613
c) Tatbestände des § 13 HöfeO .....	613
d) Veräußerung des Hofes, einzelner Hofgrundstücke .....	613
e) Einbringung des Hofes in eine Gesellschaft .....	613
f) Veräußerung und Verwertung von Hofzubehör .....	613
g) Landwirtschaftsfremde Nutzung .....	614
h) Ausscheiden des Anspruchs .....	615
i) Nachabfindungsfrist, Degression .....	615
j) Zu- und Abschläge .....	616
k) Verjährung .....	616
l) Mitteilungspflicht nach § 13 Abs. 10 HöfeO .....	616
m) Prozessuale Geltendmachung .....	617
8. Ansprüche des Ehegatten .....	618
9. Hoffreies Vermögen .....	618
III. Landgut (§ 2049 BGB) .....	619
1. Die Anordnung eines Übernahmerechts nach § 2049 BGB .....	619
2. Definition Landgut .....	620
a) Landwirtschaftliche Besetzung .....	620
b) Selbständiger und dauernder Betrieb .....	621
3. Die privilegierte Wertberechnung nach dem Ertragswert .....	622
a) Ertragswert .....	622
b) Reinertrag .....	622
c) Multiplikatoren Ertragswert nach Bundesländern .....	623
IV. Zuweisung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz .....	623
1. Anwendungsvoraussetzung .....	624
a) Gesetzlich entstandene Erbengemeinschaft .....	624
b) Ausschlussgründe .....	624
c) Landwirtschaftlicher Betrieb .....	624
2. Zuweisungsberechtigte .....	625
a) Wille des Erblassers .....	625
b) Bewirtschaftungsbereitschaft und Eignung .....	625
3. Gegenstand der Zuweisung .....	625
4. Zuweisungsverfahren .....	626
5. Ausgleichsanspruch der Miterben .....	626
a) Höhe des Abfindungsanspruchs .....	626
b) Festsetzung des Abfindungsanspruchs .....	626
6. Nachabfindungsanspruch der Miterben .....	627

## Inhaltsverzeichnis

Seite

### Teil J. Vermeidung der Erbengemeinschaft und der streitigen Auseinandersetzung

§ 46 Grundsätzliches .....	629
I. Gründe für die Vermeidung der Erbengemeinschaft .....	629
II. Gestaltungsmöglichkeiten im Überblick .....	630
§ 47 Lebzeitige Übertragung .....	631
I. Grundsätzliches .....	632
1. Arten lebzeitiger Zuwendungen .....	632
a) Schenkung .....	632
b) Gemischte Schenkung .....	632
c) Ausstattung .....	632
d) Ehebedingte Zuwendung .....	633
2. Vorteile lebzeitiger Vermögensnachfolge .....	633
a) Ausnutzen steuerlicher Freibeträge .....	633
b) Schutz des Vermögens vor dem Zugriff des Sozialhilfeträgers .....	633
c) Reduzierung von Pflichtteilsansprüchen .....	633
d) Vermeidung von Streitigkeiten bei der Erbauseinandersetzung .....	634
e) Altersvorsorge des Übergebers .....	634
f) Frühzeitige Nachfolge in Familienunternehmen .....	634
3. Rückforderungsrisiko .....	634
II. Vertragliche Ausgestaltung .....	634
1. Bedingungslose Schenkung .....	634
2. Schenkung auf den Todesfall .....	635
a) Schenkung unter Überlebensbedingung .....	635
b) Aufschiebend befristete Schenkung .....	635
3. Vorbehalt von Rechten durch den Veräußerer .....	635
a) Nießbrauch .....	635
b) Wohnungsrecht .....	636
c) Rückforderungsrecht .....	636
d) Auswirkungen auf Pflichtteilergänzungsansprüche .....	636
aa) „Leistung“ bei Nießbrauchsvorbehalt .....	636
bb) Leistung bei Wohnungsrecht .....	637
cc) Leistung bei Rückforderungsrecht .....	637
dd) Berücksichtigung bei der Berechnung .....	637
4. Sonstige Vereinbarungen .....	638
5. Beteiligung Minderjähriger .....	638
a) Minderjähriger als Zuwendender .....	638
b) Minderjähriger als Zuwendungsempfänger .....	639
aa) Beteiligung eines Ergänzungspflegers .....	639
bb) Familiengerichtliche Genehmigung .....	639
§ 48 Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall .....	640
I. Grundsätzliches .....	640
1. Rechtsnatur .....	640
2. Anwendungsbereich .....	641
II. Vertragliche Beziehungen der Beteiligten .....	641
1. Deckungsverhältnis .....	641
a) Vor dem Tod des Versprechensempfängers .....	642
b) Nach dem Tod des Versprechensempfängers .....	642
2. Valutaverhältnis .....	642
a) Form und Heilung .....	642

XXXVII

## Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
b) Vorversterben des Dritten .....	642
c) Widerrufsmöglichkeiten der Erben .....	643
III. Pflichtteilsergänzung .....	643
§ 49 Letztwillige Verfügungen .....	645
I. Grundsätzliches .....	646
II. Bestimmung des Alleinerben .....	646
1. Vollerbe oder Vorerbe .....	646
2. Auswahl des Erben .....	647
III. Vermächtnislösung .....	647
1. Vermächtnisarten .....	648
a) Geldvermächtnis .....	648
b) Vorausvermächtnis .....	648
c) Verschaffungsvermächtnis .....	649
d) Bestimmungsvermächtnis .....	649
e) Zweckvermächtnis .....	649
f) Verteilungsvermächtnis .....	649
g) Gattungsvermächtnis .....	650
h) Nießbrauchvermächtnis .....	650
i) Wohnungsrechtsvermächtnis .....	650
j) Rentenvermächtnis und dauernde Last .....	651
k) Vor- und Nachvermächtnis .....	651
2. Ersatzvermächtnisnehmer und Anwachsung .....	651
IV. Teilungsanordnung .....	652
1. Rechtsnatur .....	652
2. Anordnungsmöglichkeiten .....	652
a) Formelle Teilungsanordnung .....	652
b) Materiell-rechtliche Teilungsanordnung .....	652
c) Abgrenzung zum Vorausvermächtnis .....	653
d) Überquotale Teilungsanordnung .....	653
e) Übernahmerecht .....	653
f) Versteigerungslösungen .....	653
§ 50 Pflichtteilsverzicht .....	654
I. Grundsätzliches .....	654
1. Pflichtteilsberechtigte und Pflichtteilsanspruch .....	654
2. Wirkung des Pflichtteilsverzichts .....	655
3. Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	655
a) Form .....	655
b) Stellvertretung .....	655
c) Inhaltskontrolle .....	656
d) Pflichtteilsverzicht beim Bezug von Sozialleistungen .....	656
e) Pflichtteilsverzicht in der Insolvenz .....	656
4. Aufhebbarkeit .....	656
II. Gestaltungsmöglichkeiten .....	657
1. Beschränkter Pflichtteilsverzicht .....	657
2. Bedingung .....	657
3. Schuldrechtliches Verpflichtungsgeschäft .....	658
§ 51 Schiedsgerichtsklauseln und -vereinbarungen .....	659
I. Grundsätzliches .....	659
II. Schiedsgerichtsklausel .....	660
1. Vorteile von Schiedsgerichtsklauseln .....	660
2. Nachteile von Schiedsgerichtsklauseln .....	660

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
3. Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	661
4. Inhalt von Schiedsgerichtsklauseln .....	661
a) Anwendungsbereich .....	661
b) Person des Schiedsrichters .....	662
c) Ad-hoc- und institutionelles Schiedsverfahren .....	662
d) Anzahl der Schiedsrichter .....	663
e) Ergänzung um Mediationsklausel .....	663
III. Schiedsgerichtsbarkeit .....	663
1. Konzept der Schiedsgerichtsbarkeit .....	663
2. Entscheidungen des Schiedsgerichts .....	664
a) Befugnisse des Schiedsgerichts .....	664
b) Vollstreckbarkeit der Entscheidungen .....	664
c) Überprüfung durch die ordentliche Gerichtsbarkeit .....	664
IV. Schiedsgutachten .....	664
1. Inhalt von Schiedsgutachterklauseln .....	664
a) Regelungsbereich .....	664
b) Auswahl des Schiedsgutachters .....	665
c) Kosten .....	665
2. Kombination mit Schiedsgerichtsklausel .....	665
§ 52 Testamentvollstreckung .....	666
I. Grundsätzliches .....	667
1. Vorteile der Testamentvollstreckung .....	667
2. Nachteile der Testamentvollstreckung .....	667
3. Anordnung der Testamentvollstreckung .....	668
a) Form .....	668
b) Ausdrückliche Anordnung/Auslegung .....	668
c) Bedingung/Befristung/Beschränkung .....	668
d) Verlautbarung der Testamentvollstreckung .....	668
II. Arten der Testamentvollstreckung .....	668
1. Abwicklungsvollstreckung .....	668
2. Verwaltungs- bzw. Dauervollstreckung .....	669
3. Nacherbenvollstreckung .....	669
4. Vermächtnisvollstreckung .....	669
III. Ernennung des Testamentvollstreckers und Beginn des Amtes .....	670
1. Ernennung .....	670
a) Möglichkeiten der Ernennung .....	670
aa) Ernennung durch den Erblasser selbst .....	670
bb) Bestimmung durch Dritte .....	670
b) Person des Testamentvollstreckers .....	670
aa) Erbe .....	670
bb) Nacherbe/Vorerbe .....	671
cc) Betreuer .....	671
dd) Vermächtnisnehmer .....	671
ee) Juristische Personen/Gesellschaften .....	671
ff) Notar .....	671
c) Ersatztestamentvollstrecker .....	672
2. Beginn des Amtes .....	672
a) Annahmeerklärung .....	672
b) Rechtsgeschäfte vor Annahme .....	672
c) Ergänzung durch postmortale Vollmacht .....	672
3. Nachweis des Amtes .....	673
a) Testamentvollstreckerzeugnis .....	673
b) Anordnung in öffentlicher Urkunde .....	673



## Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
IV. Rechtsstellung und Befugnisse des Testamentsvollstreckers .....	673
1. Rechtsstellung des Testamentsvollstreckers .....	673
2. Befugnisse des Testamentsvollstreckers .....	674
a) Eingehung von Verbindlichkeiten .....	674
b) Unentgeltliche Verfügungen .....	672
c) Verfügungsbeschränkung der Erben .....	674
d) Insichgeschäft .....	675
V. Testamentsvollstreckung und Handelsgeschäft .....	675
1. Treuhandlösung .....	676
2. Vollmachtlösung .....	676
3. Weisungsgeberlösung .....	677
4. Beaufsichtigende Testamentsvollstreckung .....	677
VI. Testamentsvollstreckervergütung .....	677
1. Anordnung der Vergütung .....	677
2. Höhe der Vergütung .....	678
3. Sonstige Regelungen .....	678
VII. Ende der Testamentsvollstreckung .....	678
1. Ende des konkreten Testamentsvollstreckeramtes .....	679
2. Ende der Testamentsvollstreckung insgesamt .....	679
§ 53 Stiftung .....	680
I. Grundsätzliches .....	680
1. Begriff der Stiftung .....	680
a) Rechtsstellung .....	680
b) Rechtsfähige privatrechtliche Stiftung .....	681
c) Organ der Stiftung .....	681
2. Entstehung der Stiftung .....	681
a) Stiftungsgeschäft .....	681
b) Anerkennung .....	682
II. Gestaltungsfragen .....	682
1. Auswahl des Stiftungstyps und Gestaltung der Satzung .....	682
a) Stiftungsgeschäft unter Lebenden oder Errichtung von Todes wegen .....	682
b) Satzungsgestaltung .....	682
2. Besonderheiten bei der Stiftung von Todes wegen .....	683
Sachregister .....	685